Technisches Merkblatt 198
Stand März 2020

PCI®
Für Bau-Profis
A brand of BASF – We create chemistry

Zement-Bodenausgleich

PCI Zemtec® 1K

für Wohnungs- und Gewerbebau

Anwendungsbereiche

- Für innen.
- Zementärer Bodenausgleich zum nivellieren unebener Betonböden und Zementestrichflächen.
- Für Fahrverkehr mit luft- und vollgummibereiften Fahrzeugen geeignet.
- Direkt nutzbar im trockenen Innenbereich, z. B. Lagerhallen, Werkstätten, Kellerräume etc.
- Für Schichtdicken von 3 bis 30 mm.

Vollflächiger Bodenausgleich mit leicht verlaufendem PCI Zemtec® 1K für direkte Nutzbarkeit.

Produkteigenschaften

- **Faserarmiert.**
- **Pumpfähig, maschinell verarbeitbar,** deshalb hohe Arbeitsleistung möglich.
- **Leicht verlaufend,** einfaches Verarbeiten bei geringem Arbeitsaufwand.
- **Hohe Abriebfestigkeit,** für Fahrverkehr mit luft- und vollgummibereiften Fahrzeugen geeignet.

CE
0767

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
D-86159 Augsburg
13
DE0050/02

PCI Zemtec 1K (DE0050/02)
EN 13813:2002

Zementestrichmörtel
für die Anwendung in Gebäuden
EN 13813 CT-C25-F6-AR0,5

Brandverhalten	A2fl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C25
Biegezugfestigkeit	F6
Verschleißwiderstand	AR0,5

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzement mit Zusätzen + Fasern
Komponenten	1-komponentig
Brandverhalten	$A2_{(fl)}$ – s1 (nichtbrennbar)
Konsistenz	pulvrig
Farbe	grau
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. Angebrochene Gebinde möglichst dicht verschließen und innerhalb kurzer Zeit aufbrauchen.
Lieferform	25-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleneinlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 819/5

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	1,6 kg Pulver pro m² und mm Schichtdicke
Schichtdicke	3 bis 30 mm
Reifezeit	3 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Mischungsverhältnis	25 kg PCI Zemtec® 1K + 5,25 bis 5,50 l Wasser Bei Teilmengen: 1 kg PCI Zemtec® 1K + 210 bis 220 ml Wasser
Misch-/Fördertechnik	z. B. Collomix XM2-650; Putzmeister S 5 mit Tellermischer TM100; MP 25 mit Nachmischer, SP 11; PFT G 4 mit Nachmischer, Swing L mit Multimix; M-Tec Duomix 2000, Ülzener S48.3 mit Nachmischer, S30 mit Tellermischer.
Mischzeit	mindestens 3 Minuten
Konsistenz (angemischter Mörtel)	dünnflüssig
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 30 Minuten
Aushärtezeit*	
– begehbar nach	ca. 3 Stunden
– überarbeitbar mit PCI Versiegelung nach	ca. 24 Stunden
– voll belastbar nach	ca. 7 Tagen

** Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.*

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig, frei von Fetten, alten Anstrichen und sonstigen Rückständen sein. Starke Verschmutzungen mechanisch, Öl- und Wachsrückstände mit PCI Entöler entfernen.

Ausbrüche und Löcher mit geeigneten PCI Reparaturmörteln, z. B. mit PCI Novoment M1 plus, M3 plus oder PCI Nanocret, verfüllen, Risse mit PCI Apogel verharzen.
Die Abreißfestigkeit darf im Mittel 1,5 N/mm² nicht unterschreiten (kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²). Die Oberfläche ist durch Fräsen, Schleifen oder Kugelstrahlen (Blastrac) vorzubehandeln.

Grundierung

Mit PCI Gisogrund 404. Bei der Verarbeitung Schutzbrille tragen.

1 PCI Gisogrund 404 gründlich aufrühren.

2 Grundierung mit Flächenstreicher, weichem Haarbesen oder Quast auf dem gereinigten und vorbehandelten Untergrund verteilen und im „Kreuzgang" satt einstreichen. Pfützenbildung vermeiden!

Zementestriche mit PCI Gisogrund 404, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, im zweimaligen Arbeitsgang satt einstreichen.

Betonuntergründe mit PCI Gisogrund 404, 1 : 2 mit Wasser verdünnt, im zweimaligen Arbeitsgang satt einstreichen.

3 Auf die erhärtete, begehbare Grundierung (nach frühestens ca. 3 Stunden bei + 23 °C und einer Luftfeuchtigkeit < 50 %) PCI Zemtec® 1 K aufbringen.

Verarbeitung von PCI Zemtec 1K

1 Kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Zemtec® 1K in einem sauberen, runden, stabilen und ausreichend hohem Anrühreimer mit einem Durchmesser von ca. 35 cm vorlegen.
PCI Zemtec® 1K zugeben und mit geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) mindestens 3 Minuten knollenfrei anmischen. Angemischtes PCI Zemtec® 1K ca. 3 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals kurz aufrühren.

2 Bei **großen Flächen** z. B. mit dem Collomix XM2-650 Mischer oder im Pumpverfahren arbeiten. Beim Einsatz des Collomix XM2-650 Mischers ist der Rührer für Fließestriche zu verwenden.
Anmachwasser vorlegen,
PCI Zemtec® 1K zugeben und mindestens 3 Minuten mischen.

3 PCI Zemtec® 1K auf die getrocknete, ausgehärtete Grundierung ausgießen und mit Rakel in der benötigten Schichtdicke verteilen. Während des Einbaus PCI Zemtec® 1K mit einer geeigneten Stachelwalze egalisieren und entlüften. Wird die Optik eines mineralischen Sichtspachtelbodens gewünscht Fläche nach dem Stacheln mit Glättkelle oder Schwert glätten.

4 Bei der Verarbeitung im Innenbereich über ca. 24 Stunden Zugluft, starke Wärmeeinwirkung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Überarbeiten von PCI Zemtec 1K kann zum Schutz der Oberfläche mit PCI Zemtec® Top überarbeitet werden. Dazu ca. 24 Stunden nach dem Einbau PCI Zemtec® 1K leicht anschleifen, gründlich absaugen und 2 x im Kreuzgang mit PCI Zemtec® Top versiegeln. Beim Einsatz von Zemtec Top in Bereichen bei denen mit einer Beanspruchung durch Reifen gerechnet wird ist zu beachten das es zu einer, durch Verfärbung erkennbaren, Wechselwirkung kommen kann. Diese schränkt die Funktionstüchtigkeit nicht ein.
PCI Zemtec® 1K kann auch mit PCI-Grundierungen, PCI-Versiegelungen, PCI-Beschichtungen überarbeitet werden.

Auf der klebefreien, ausgehärteten Grundierung ausgegossenes und verteiltes PCI Zemtec 1K während des Einbaus mit einer Stachelwalze egalisieren und entlüften.

Bitte beachten Sie

- Ein fachgerechter Einbau von PCI Zemtec® 1K setzt eine Raumlufttemperatur zwischen + 5 °C und + 25 °C, idealerweise 20°C, eine Bodentemperatur von mindestens 15°C sowie eine relative Luftfeuchtigkeit von maximal 65 % (ideal sind 40 % bis 65 %) voraus. Diese raumklimatischen Bedingungen sollten während des Zeitraums der Verlegung und mindestens an den drei darauffolgenden Tagen gelten.
- Der Untergrund muss weitgehend eben sein; er darf ein Gefälle von maximal 2 % bei ca. 7 mm Schichtdicke des einzubauenden Materials aufweisen.
- Bei erhöhten optischen Ansprüchen auf Chargengleichheit des verwendeten Materials achten um farbliche Abweichungen weitgehendst zu vermeiden.
- Nur so viel PCI Zemtec® 1K anmischen, wie innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeitet werden kann.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem PCI Zemtec® 1K vermischt werden.
- Für das Anmischen von PCI Zemtec® 1K ist die angegebene Anmachwassermenge unbedingt einzuhalten. Zusätze sind unzulässig.
- Das Einlaufen von PCI Zemtec® 1K in Randfugen muss durch geeignete Maßnahmen, z. B. Randstreifen, verhindert werden.
- Die verwendete Stachelwalze ist passend zur Schichtdicke des einzubauenden Materials zu wählen. Stachellänge = ca. doppelte Schichtdicke.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei
  Collomix GmbH
  Horchstraße 3
  85080 Gaimersheim
  www.collomix.de
- Werkzeuge, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Zemtec® 1K enthält Zement: Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe), Augen-/Gesichtsschutz sowie lange Hosen tragen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.
Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).
Auskunftgebende Abteilung:
Produktsicherheit /Umweltreferat
(zum Arbeits- und Umweltschutz)
Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525
PCI-Notfall-Bereitschaft:
Tel.: +49 180 2273-112
Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von Produktresten

Produkt/Materialreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Pulvrige Produktreste mit Wasser anmischen und aushärten lassen. Ausgehärtete Produktreste können als reiner Bauschutt entsorgt werden (EAK-Abfallschlüssel-Nr. 170107).

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.
Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (821) 5901-171

www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: **Werk Augsburg** +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263

zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich
Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG
Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Zemtec® 1K,
Ausgabe März 2020.
Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de